

Spaniens Windindustrie schreddert ungestraft Tausende gefährdeter Vögel

geschrieben von Andreas Demmig | 21. April 2022

stopthesethings

In der Windindustrie geht es darum, nicht belangt zu werden. Millionen von Vögeln und Fledermäusen werden zerstückelt, Nachbarn terrorisiert, Windkraftunternehmen sind stolz darauf zu den geförderten Branchen zu gehören und Haftung gegenüber allen und jedem zu vermeiden.

In den letzten 20 Jahren wurde [nicht nur] Spanien von diesen Dingen überrannt, einschließlich des hübschen Fürstentums Asturien an seiner Nordwestküste.

Die Zahl der Todesopfer allein in Spaniens Vogelfauna ist erschütternd. Nicht, dass die Windindustrie Sie davon wissen lassen würde.

Tasmin Brown wirft einen Blick auf die jüngsten Vertuschungsbemühungen der Windindustrie.

Windkraftanlagen töten bis zu 3.000 Vögel und Fledermäuse in Asturien

Euro Weekly, Tasmin Brown, 12. März 2022

Windräder haben seit ihrer ersten Implementierung zwischen 2.000 und 3.000 Wildvögel und Fledermäuse in Asturien getötet.

Nach Schätzungen von SEO/BirdLife sind seit ihrer Inbetriebnahme zwischen 2.000 und 3.000 Vögel und Fledermäuse durch Windkraftanlagen in Asturien getötet worden. Die Umwelt-NGO, die die von der Regierung von Asturien veröffentlichten Informationen analysiert hat, argumentiert, dass die öffentlich gemachten Vorfälle – nur 372 zwischen 2001 und 2020 – Faktoren wie die Auffindbarkeitsrate bei der Suche nach Kadavern oder die nicht berücksichtigten, verschwundenen Kadavern durch Aasfresser außer Acht lassen. Dies würde bedeuten, dass die offiziellen Daten „deutlich niedriger als die tatsächlichen Daten“ sein könnten.

Laut SEO/Birdlife werden nur 15 Prozent der Kadaver entdeckt, und bis zu 3.000 Tiere, meist geschützte Arten, könnten in den letzten 20 Jahren an den Windrädern gestorben sein.

Die NGO sagte: *„Wenn unsere Absicht für die Zukunft darin besteht, unsere Windkraftkapazität zu verdreifachen, sehen wir den Tod von rund 7.000 Tieren, viele davon geschützte und gefährdete Arten.“*

Untersuchungen der offiziellen 372 Todesfälle, die von der asturischen Regierung gemeldet wurden, 341 auf Vögel von 45 verschiedenen Arten zurückzuführen sind. Von diesen 341 getöteten Vögel sind 259 Teil der Liste von Wildarten unter besonderem Schutzregime (Lespre) und/oder des spanischen Katalogs gefährdeter Arten.

Drei der von Windrädern getöteten Vögel sind Rotmilane (*Milvus milvus*), zwei sind Mönchsgeier (*Aegypius monachus*) und eine ist eine Wiesenweihe (*Circus pygargus*), alle als gefährdet aufgeführt.

Die NGO sagte, es sei notwendig, „die Auswirkungen der Installation von Windkraftanlagen und der damit verbundenen Infrastruktur angemessen zu bewerten, unabhängig davon, ob sich ihr Standort in geschützten Naturgebieten befindet oder nicht“. Um diese Bewertung durchzuführen, wäre jedoch eine gute Bestandsaufnahme von Vögeln und Fledermäusen erforderlich, die Informationen aus einem ganzen Jahreszyklus enthalten würde.

Euro Weekly News

<https://stopthesethings.com/2022/04/15/spains-wind-industry-slaughters-t-housands-of-endangered-birds-with-impunity/>